Unerschöpflich ist die Natur an Formen, Gestalten und Farben, und man sollte es kaum für möglich halten, daß sie auf einem so kleinen Raum, den selbst ein großer Käfer einnimmt, eine derart verschwenderische Mannigfaltigkeit entwickelt, wie z. B. bei unserem Hanswurst-Bockkäferkönig. Das ist der Urwald mit seinem ewigen Werden und Vergehen, mit seinem ewigen Kampf der Tiere und Pflanzen. Wer frißt wen? — ist hier keine Frage, denn alle fressen alle. Da sah ich eine giftige Jararaca gerade beim Herunterwürgen einer Ratte und sie schien es gar nicht zu beachten, daß sie selbst bereits zur Hälfte von ihrer großen Feindin, der Mussurana, verschlungen war. Hier eine Pflanze, die einen ganzen botanischen Garten auf sich trägt, dort ein Tier, welches einen ansehnlichen zoologischen Garten mit sich herumschleppt. Und alle leben und kämpfen miteinander, aufeinander nach ihrer Art.

Das Jagdglück war mir in diesen endlosen üppigen Wäldern hold; elf Großkatzen (Jaguare), zahlreiche Kaimans und andere Großtiere zierten die Strecke, doch diese Entdeckung an den kleinen, und doch so großen Buntröcken erfreute mich unendlich und befriedigte meine rauhe Jägerbrust nicht minder.

„In his tam parvis, atque tam nullis, quae ratio! Quanta vis!
Quam inextricabilis perfectio!"
(Cajus Plinius Secundus, Naturalis historia, XI. ca. 70 p. Chr.)

Aus der Entomologischen Abteilung
der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates

Über einige palaearktische Aethes Billb.-Arten (Lepidoptera, Agapetidae = Phaloniidae)

Von N. Obraztsov, München — Mit 7 Abbildungen

I. Aethes piercei nom. nov.

Bei der Aufstellung seiner *subbaumanniana* Wilk. hat Wilkinson (1859) eine Art aus England gemeint, die sich hauptsächlich durch ihre geringere Größe, weniger dunkle Zeichnung, stumpfer gewinkelte Mittelbinde der Vorderflügel und dunklere Hinterflügel von der mitteleuropäischen *hartmanniana* Cl. unterscheidet. Die Entomologen des Kontinentes haben in ihrer Mehrheit diese Form nur für eine Abänderung der weit verbreiteten *hartmanniana* aufgefaßt, die englischen Autoren wollten aber die Artrechte dieser wie sie meinten Eigentümlichkeit der englischen Fauna nicht aufgeben. Die Genitaluntersuchungen von Pierce & Metcalfe (1922) haben endgültig gezeigt, daß es in England zwei verschiedene *Aethes*-Arten gibt, die diese Autoren als *subbaumanniana Wilk.* und *bau-*

manniana Schiff. = *hartmanniana* Cl. bezeichnen. Die beiden Arten weisen eine nahe Verwandtschaft auch in ihrem Genitalbau auf, bei den beiden ist der Aedoeagus gekrümmt und endet in einen langen Distalauswuchs. Der letztere ist bei *subbaumanniana* (P. & M.) von unten leicht gezähnt; außerdem trägt der Aedoeagus dieser Art einen weiteren kürzeren Distalauswuchs, der oberhalb des längeren sitzt. Bei *baumanniana* (P. & M.) ist der längere Auswuchs einfach, anstatt des oberen Auswuchses spaltet sich der Aedoeagus in eine doppelte Distalspitze. Die übrigen Genitalunterschiede beider Arten sind viel geringer.

Toll (1939) hat in den Genitalien von *hartmanniana* Cl. „eine beträchtliche Veränderlichkeit" gefunden, was sich aber wohl mehr auf einem Mißverständnis als auf einer wirklich starken Variabilität der Genitalien beruht. Dieser Autor hat die von ihm untersuchten Exemplare mit den Abbildungen bei Pierce & Metcalfe (1922) verglichen und spricht nichts von den von diesen Autoren im Texte erwähnten Unterschieden. Die zitierten Abbildungen sind aber bei Pierce & Metcalfe wegen ihrer starken Verkleinerung ziemlich mißgelungen und die Spaltung der Aedoeagus-Spitze ist bei *baumanniana* (P. & M.) kaum zu sehen. Es scheint daher, daß die Unterschiede der beiden von Pierce & Metcalfe abgebildeten Arten nun mehr aus einer etwas verschiedenen Krümmung des oberen Auswuchses bestehen und dieses letztere Merkmal ist bei *hartmanniana* Cl. wirklich ziemlich veränderlich.

Die Genitaluntersuchung der zahlreichen *hartmanniana*-Stücke aus Deutschland, Polen, Österreich, Rußland und der Ukraine hat mir gezeigt, daß die weit verbeitete europäische Art mit der englischen *subbaumanniana* Wilk. (wie diese bei Pierce & Metcalfe abgebildet ist) artlich zusammenfällt (Abb. 1), während die der *baumanniana* (P. & M.) ähnlichen Genitalien nur wenigen Stücken aus einigen südlichen Lokalitäten eigen sind (Abb. 2). Die Variabilität der äußeren Merkmale dieser beiden zweifellos verschiedenen Arten ist ganz ähnlich, obwohl die weiter verbreitete *hartmanniana* (= *subbaumanniana)* eine Neigung zur Bildung dunkler gefärbter Exemplare zeigt. Die von Wilkinson für seine *subbaumanniana* angegebenen Merkmale treten wie bei der einen, so auch bei der anderen Art auf und es gibt keine Möglichkeit, die Arten ohne eine Genitalienuntersuchung zu unterscheiden.

Da die Wiener-Stücke von *baumanniana* Schiff. offensichtlich nicht dasselbe wie die *baumanniana* P. & M. sind, finde ich es für notwendig als Bezeichnung der letzteren, auf einer irrtümlicher Bestimmung begründeten Art einen neuen Namen vorzuschlagen und sie als *Aethes* **piercei** nom. nov. zu benennen.

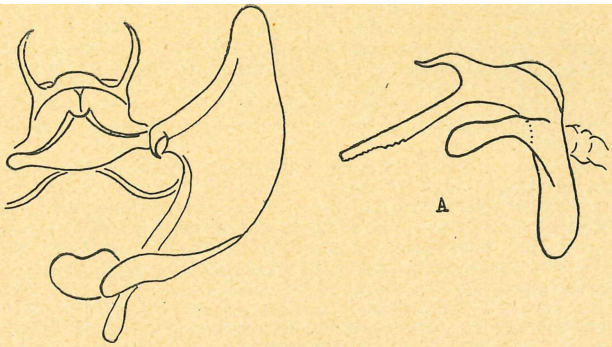

Abb. 1. Männliche Genitalien von *Aethes hartmanniana* (Cl.). Präparat Nr. M. 712: Beuerberg, Oberbayern.

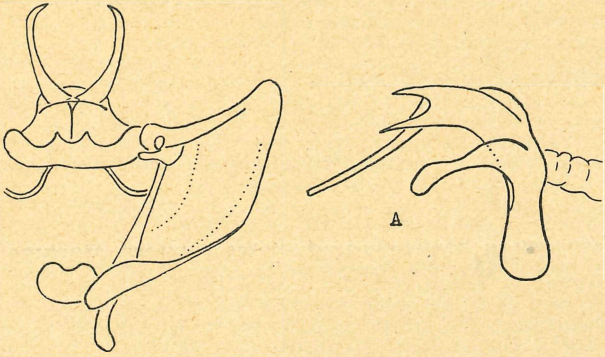

Abb. 2. Männliche Genitalien von *Aethes piercei* nom. nov. Präparat Nr. M. 713: Torbole (Garda-See), S.-Tirol.

Von der Verbreitung der *Aethes piercei* (= *baumanniana* P. & M., non Schiff.) wissen wir vorläufig nur, daß sie in England (Pierce & Metcalfe, 1922), im S.Tirol (Torbole am Garda-See, 18. 5., 26. 5. 1929, F. Dannehl leg., 2 ♂♂ in der Bayerischen Zoologischen Staatssammlung) und in Italien (Monti Simbruini: Mte Calvo, 23. 5. und Subiaco, 1000 m, 22. 6., F. Dannehl leg., je 1 ♂ in der Bayer. Zool. Staatssammlung) auftritt.

Die Synonymie beider Arten kann folgenderweise dargestellt werden:

1. *Hartmanniana* (Cl.)

hartmanniana CLERCK, Icones Ins., 1759, t. IV [fig. 10] (*Phalaena*); HÜBNER, Beitr. Gesch. Schm., I (2), 1787, p. 16, t. III fig. N; I (4), 1789, p. 39; II (4), 1790, p. 112; —, Samml. eur. Schm., Tortr., 1796—99, t. XXIII fig. 146; —, Syst.-alph. Verz., 1822, p. 61; WERNEBURG, Beitr. Schm.-Kunde, [? I, p. 326], II, 1864, p. 144; WOCKE, Stgr.-Wck. Cat. Lep. Eur. Faun., 1871, p. 244, Nr. 852; SNELLEN, Vlind. Nederl.,

Micr., 1882, p. 238; REBEL, Stgr.-Rbl. Cat. Lep. Pal. Faun., II, 1901, p. 98, Nr. 1744; KENNEL, in: SPULER, Schm. Eur., II, 1907, p. 260, t. 84 fig. 38; MEYER, KRANCHER's Ent. Jahrb., XVIII, 1909, p. 145; KENNEL, Pal. Tortr., 1913, p. 302, t. XIII fig. 38—40; CHRÉTIEN, Amat. Pap., II, 1924, p. 20; HERING, in: BROHMER, EHRMANN & ULMER, Tierwelt Mitteleur., Suppl. I, 1932, p. 230, fig. 419; ECKSTEIN, Schm. Dtschl., V, 1933, p. 82; ? TOLL, Jahresber. Physiogr. Komm. Poln. Akad. Wiss., LXXIII, (1938) 1939, p. 238, 258; LHOMME, Cat. Lép. France et Belg., II, 1939, p. 227.

[? *wiedemannella* MÜLLER, Fauna Friedrichsd., 1764, p. 58 *(Phalaena);* DE VILLERS, Linnei Ent., II, 1789, p. 523].

baumanniana SCHIFFERMILLER, Syst. Verz. Schm. Wien. Geg., 1776, p. 126 (*Phalaena);* GMELIN, Syst. Nat. ed. XIII, I, 1788, p. 2508; FABRICIUS, Mant. Ins., II, 1787, p. 231; —, Ent. Syst. III (2), 1794, p. 262; ILLIGER, Syst. Verz. Schm. Wien. Geg., II, 1801, p. 41; ZINCKEN, in: CHARPENTIER, Zinsler Wickler etc., 1821, p. 29; FRÖLICH, Enum. Tortr. Württ., 1828, p. 72; STEPHENS, Syst. Cat. Brit. Ins., II, 1829, p. 190, Nr. 7126; TREITSCHKE, Schm. Eur., VIII, 1830, p. 113; DUPONCHEL, Hist. Nat. Lép. France, IX, 1834, p. 425, t. CCLVIII fig. 5 a—b; ? STEPHENS, Ill. Brit. Ent. Haust., IV, 1834, p. 190; TREITSCHKE, Schm. Eur., X (3), 1835, p. 249; ? WOOD, Ind. Ent., (1833—) 1839, fig. 1154; GUENÉE, Ann. Soc. Ent. France, (2) III, 1845, p. 301; —, Eur. Micr. Ind. Meth., (1845) 1846, p. 63; HERRICH-SCHÄFFER, Syst. Bearb. Schm. Eur., IV, 1851, p. 184; ZELLER, Stett. Ent. Ztg., XIV, 1853, p. 240; LEDERER, Wien. Ent. Monatschr., III, 1859, p. 275; WILKINSON, Brit. Tortr., 1859, p. 289; WOCKE, Stgr.-Wck. Cat. Lep. Eur., 1861, p. 98, Nr. 705; HEINEMANN, Schm. Dtschl. u. Schweiz, 2. Abth., I (1), 1863, p. 76; ? WERNEBURG, Beitr. Schm.-Kunde, II, 1864, p. 230; ? MEYRICK, Handb. Brit. Lep., 1895, p. 554; ? —, Rev. Handb. Brit. Lep., 1927, p. 494.

beaumanniana DE VILLERS, Linnei Ent., IV, 1789, p. 526 (*Phalaena).*

[? *allioniana* DE VILLERS, Linnei Ent., II, 1789, p. 426 (*Phalaena*).]

avellana [? SCHIFFERMILLER, Syst. Verz. Schm. Wien Geg., 1776, p. 127 (*Phalaena;* nom. nud.); ? CHARPENTIER, Zinsler, Wickler etc., 1821, p. 46]; HÜBNER, Syst.-alph. Verz., 1822, p. 61 *(Agapeta).*

lyonetella [? LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, 1758, p. 541 (*Phalaena)];* WERNEBURG, Beitr. Schm.-Kunde, I, 1864, p. 236, 277, 472, 566 *(Tortrix).*

ab. *subbaumanniana* WILKINSON, Brit. Tortr., 1859, p. 290; BARRETT, Ent. Mo. Mag., VI, 1870, p. 237; —, ib., XI, 1874, p. 133; ZELLER, Stett. Ent. Ztg., XXXIX, 1878, p. 102; MEYRICK, Handb. Brit. Lep., 1895, p. 554; REBEL, Stgr.-Rbl. Cat. Lep. Pal. Faun., II, 1901, p. 98, Nr. 1744a; KENNEL, in: SPULER, Schm. Eur., II, 1907, p. 260; —, Pal. Tortr., 1913, p. 302, t. XIII, fig. 41—42; PIERCE & METCALFE, Genit. Brit. Tortr., 1922, p. 32, t. XII (genit. ♂♀); MEYRICK, Rev. Handb. Brit. Lep., 1927, p. 494; LHOMME, Cat. Lép. France et Belg., II, 1939, p. 228.

ab. *excelsior* SCHAWERDA, Ztschr. Österr. Ent.-Ver., V, 1920, p. 36.

2. *piercei* nom. nov.

[? *gemmatella* SCOPOLI, Ent. Carn., 1763, p. 249 *(Phalaena)*].

baumanniana (non Schiff.) [? BARRETT, Ent. Mo. Mag., VI, 1870, p. 237; —, ib., XI, 1874, p. 133]; PIERCE & METCALFE, Genit. Brit. Tortr., 1922, p. 32, t. XII (genit. ♂♀) *(Aethes).*

II. Aethes ardezana (Müll.-Rutz)

ardezana MÜLLER-RUTZ, Mitt. Schweiz. Ent. Ges., XIII, 1922, p. 226 (*Phalonia);* THOMANN, Jahresber. Nat. Ges. Graubünden, LXIV, (1925/26) 1926, p. 163, t. II, fig. 4—5.

(Fortsetzung folgt)

Buchbesprechung

Prof. Dr. Hämmerling, Fortpflanzung im Tier- und Pflanzenreich. 2. Aufl. 131 S., 101 Abb. (Sammlung Göschen). W. de Gruyter & Co., Berlin, DM. 2.40.

Für jeden, der sich für dieses hochinteressante Gebiet der Biologie interessiert, sei die kurze, klare, leicht zu verstehende Darstellung der Fortpflanzung im Tier- und Pflanzenreich nach dem neuesten Stand der Forschung, empfohlen. Lederer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1951-1952

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): Obraztsov Nikolaus Sergejewitsch

Artikel/Article: Über einige palaearktische Aethes Billb.-Arten (Lepidoptera/ Agapetidae = Phaloniidae) 157-160